

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **20 (1902)**

Heft 192

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{tes} Semester . . . 8.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Prix einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich,
ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour,
les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse**, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse**, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende. — Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce. — Abhanden gekommene Werttitel (Titres disparus). — Domicile juridique (Rechtsdomizil). — Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordata. — Kaffeehandel Brasiliens im Jahre 1901. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende.

Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce.

- Aargau. Aarau. 10. Mai. Nr. 128. (Lüthi, Herm.) Beifügen: *Petermann, O. Stoffe* u. s. w.
- Basel-Stadt. 7. Mai. Nr. 721. (Dreimann, A.) Beifügen: *Danielewicz, Z. Manufakturwaren.*
- Graubünden. Chur. 13. Mai. Nr. 133. (Degiacomi, D.) Beifügen: *Hohl, O. Wein.*
- Luzern. 13. Mai. Nr. 545. Wäsche-Industrie, vorm. Schlossmann, Berlin: *Wasserthal, Frau Bertha. Wäsche.*
- Neuchâtel. Chaux-de-Fonds. 7. Mai. Nr. 332. Baisette & Pierrain, Montpellier: *Kramer, O. Vins.*
- St. Gallen. 12. Mai. Nr. 2016. (Steinberg, M.) Anstatt Hainer, N.: *Teidler, M. Nr. 2034. (Krupitzka & Cie.) Anstatt Heimberg, A.: Schreier, E. Bilder* u. s. w.
13. Mai. Nr. 726. Reinhardt, K.: *Lieschütz, Herm. Manufakturwaren* u. s. w.
- Sofothurn. Dornach-Thierstein. 9. Mai. Nr. 22. (Hersperger, W.) Anstatt Nachbur, K.: *Kohler-Anderegg, J. Tuch.*
- Bucheggberg-Kriegstetten. 10. Mai. Nr. 38. (Pons, J.) Beifügen: *Kaufmann, E. Wein.*
- Tessin. Locarno. 7. Mai. Nr. 131. Alliata, Eredi Giulio: *Pessina, Elvezio. Tessuti.*
- Mendrisio. 6. Mai. Nr. 240. Galetti, Artidoro, Como: *Galetti, A.; Galetti, Gerolamo. Tessuti.*
- Thurgau. 7. Mai. Nr. 632. Fehr, Ferd., Amriswil: *Firmainhaber; Gemperle, F.; Horth, A.; Buchi, O. Kleider.*
9. Mai. Nr. 634. Mast, Willh., Altnau: *Firmainhaber. Saft, Most.*
- Valais. 10. Mai. Nr. 57. Gertschen-Heinen, A., Naters: *Gertschen, A.; Jeanrenaud, L. Meubles.*
- Zürich. Winterthur. 7. Mai. Nr. 220. (Lilienfeld, Jos.) Anstatt Maduna, L.: *Morgenstern, M. Uhren* u. s. w.

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Das Bezirksgericht St. Gallen hat mit Beschluss vom 11. bezw. 15. April 1902 die Einleitung des Amortisationsverfahrens gemäss Art. 851 O. R. in Bezug auf folgende abhanden gekommene Werttitel verfügt:

- 1) Sparkassaschein der St. Gallischen Kantonalbank Nr. 107,819, de Fr. 600, zu Gunsten von Theresia Weibel in Schwarzenbach.
- 2) Sparkassaschein Nr. 48,488 der Ersparisanstalt der Stadt St. Gallen, de Fr. 400, zu Gunsten von Frau Lisette Frischknecht, gesch. Schweizer, von Mogelsberg, in St. Gallen.
- 3) Sparkassaschein Nr. 120,881 der St. Gallischen Kantonalbank, d. d. 25. Mai 1901, de Fr. 1000, zu Gunsten von Joh. Bapt. Speck in Engelburg.
- 4) Gutschein auf die Ersparisanstalt der Toggenburgerbank Nr. 7663, de Fr. 1200, zu Gunsten von Joh. Kaiser in Stein.
- 5) Sparkassaschein Nr. 90,531 der St. Gallischen Kantonalbank, de Fr. 2000, zu Gunsten von Joh. Kaiser in Bruggen.
- 6) Sparkassaschein Nr. 113,695 der St. Gallischen Kantonalbank, de Fr. 60, zu Gunsten von Joh. Brugmann, Schriftsetzer, in Ebnat.
- 7) Sparkassaschein Nr. 40,024 der Ersparisanstalt der Stadt St. Gallen, zu Gunsten von Joh. Ackermann, Sohn, von Neukirch-Egnach.
- 8) Sparkassaschein Nr. 124,959 der St. Gallischen Kantonalbank, de Fr. 600, zu Gunsten von Johann Pfäffi, Zweibruggen.

Die allfälligen Inhaber dieser Titel werden hiemit aufgefordert, dieselben innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Auskündigung an gerechnet, dem Präsidium des Bezirksgerichtes St. Gallen vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen würde.

St. Gallen, den 16. April 1902.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Bei gefertigtem Amte sind folgende zwei Amortisationsbegehren eingegangen:

- 1) Frau Marg. Monsch, in Samaden, vermisst ihre Lebensversicherungspolice der «Caisse Paternelle», Nr. 65,689, datiert vom 30. März 1894 und lautend auf Fr. 10,000.
- 2) Die Herren Gebrüder Cloetta, von Bergün, haben die auf ihren Namen lautenden 2 Aktien der Albulahospiz-Gesellschaft, Nr. 23 und 24 à je Fr. 500, nebst bezügl. Dividenden-Coupons, Nr. 1—25 incl., verloren.

(W. 43ⁿ)

Gemäss Art. 851 u. ff., O. R., werden hiermit die allfälligen Inhaber dieser Titel aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, von heute an gerechnet, also bis spätestens 17. Mai 1905, der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen wird.

St. Moritz, den 17. Mai 1902.

Kreisamt Oberengadin.

Dritte Publikation.

Die Aktie Nr. 542 der Schweizer Gasgesellschaft in Schaffhausen über Fr. 500 wird vermisst. Zufolge Schlussnahme des Bezirksgerichtes Schaffhausen vom 30. April 1900 wird der unbekannte Inhaber dieses Titels hiemit aufgefordert, den letzteren innerhalb Frist von drei Jahren, vom Datum der ersten Bekanntmachung an gerechnet (1. Mai 1900), bei dem Bezirksgerichtspräsidium Schaffhausen vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation des Papieres ausgesprochen würde.

(W. 44)

Schaffhausen, den 14. Mai 1902.

Die Kanzlei des Bezirksgerichts: R. Tanner.

Gemäss Urteil des Bezirksgerichtes Sargans und in Anwendung von Art. 851 ff. O. R. werden der unbekannte oder die unbekannten Inhaber der Aktien der Bank in Ragaz Nr. 1705, 1706, 1707, 1708 und 1709 hiemit aufgefordert, genannte Papiere innerhalb drei Jahren a dato beim Präsidenten des Bezirksgerichtes Sargans vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation derselben ausgesprochen wird.

Sargans, den 16. November 1901.

Für das Bezirksgericht Sargans:

(W. 127ⁿ)

Der Gerichtsschreiber: J. Brenn.

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

L'UNION, Compagnie d'assurances sur la vie humaine, à Paris.

Le domicile juridique de notre compagnie pour le Canton de Fribourg est transféré de M. Muller chez M. Martinoni, au Château de Pensier près Fribourg.

(D. 53)

Berne, le 15 mai 1902.

Les mandataires généraux: Marchand & Cie.

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Konkurseröffnungen. — Ouvertures de faillites.
(B.-G. 231 und 232.) (L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldseheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursante einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursante zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beizugehen.

Les créanciers des faillis et ceux qui ont des revendications à exercer, sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer, sous les peines de droit, dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office, dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés; faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchués de leur droit de préférence, sauf excuse suffisante.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées des créanciers.

Kt. Zürich. Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (776ⁿ)

Gemeinschuldner: Bielinski, Aron, Zürcher Bettfedernmagazin, Brauerstrasse 33, in Zürich III.

Datum der Konkurseröffnung: 5. Mai 1902.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 20. Mai 1902, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant z. «Posthof», an der Bäckerstrasse, in Zürich III. Eingabefrist: Bis und mit 14. Juni 1902.

Kt. Zürich. Konkursamt Affoltern a/Albis. (792)

Gemeinschuldner: Siegrist, Arthur, Senn, von Zürich, wohnhaft in Affoltern a/Albis.

Datum der Konkurseröffnung: 10. Mai 1902.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 23. Mai 1902, nachmittags 3 Uhr, im Hotel «Bahnhof» in Affoltern a/Albis. Eingabefrist: Bis und mit 17. Juni 1902.

Kt. Aargau. *Konkursamt Baden.* (798)
 Gemeinschuldner: Zorn, Michael, Konfektionär, von Lipto (Ungarn), in Baden angesessen gewesen.
 Datum der Konkurseröffnung gemäss Art. 190 B.-G.: 6. Mai 1902.
 Summarisches Verfahren (Art. 234 des Betreibungs-Gesetzes).
 Eingabefrist: Bis und mit 6. Juni 1902.

Kollokationsplan. — Etat de collocation.
 (B.-G. 249 u. 250.) (L. P. 249 et 250.)
 Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.
 L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Graduatoria.
 (L. E. 249 e 250.)
 La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

Kt. Zürich. *Konkursamt Aussersihl in Zürich III.* (789)
 Im Konkurse der Cement- und Schlackensteinfabrik A.-G. in Zürich III, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern hiernach zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung desselben sind bis zum 27. Mai 1902 beim Einzelrichter des Bezirksgerichts Zürich im beschleunigten Verfahren durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, widrigenfalls derselbe als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Zürich. *Konkursamt Oberstrass in Zürich IV.* (787)
 Gemeinschuldner: Hempfling, Simon, Möbelschreiner, wohnhaft Sonneggstrasse Nr. 31, in Oberstrass-Zürich IV — Inhaber der Firma «S. Hempfling, Möbelfabrikation und -Handlung», Stampfenbachstrasse 42, in Zürich IV.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 27. Mai 1902 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichts Zürich.

Kt. Bern. *Konkurskreis Fraubrunnen.* (791)
 Gemeinschuldnerin: Aktiengesellschaft Papierfabrik Utzenstorf in Utzenstorf.
 Konkursverwalter: C. H. Fritzsche-Leuenberger, Notar.
 Der Kollokationsplan liegt beim Konkursamt Fraubrunnen vom 19. Mai 1902 an zur Einsicht auf.
 Anfechtungsfrist: Bis und mit 29. Mai 1902.

Kt. Aargau. *Konkursamt Kulm.* (803)
 Im Konkurse der Arbeiter-Consumgenossenschaft Oberwylenthal in Reinach ist der Kollokationsplan beim Konkursamt zur Einsicht aufgelegt.
 Anfechtungsfrist: Bis und mit 27. Mai 1902.

Ct. del Ticino. *Ufficio dei fallimenti di Lugano.* (786)
 Fallita: Bai, Teresa, negozio di mercerie, in Lugano.
 Termine per promuovere l'azione d'opposizione: 27 maggio 1902 inclusivamente.
 Seconda adunanza dei creditori: Sabato, 7 giugno 1902, nell'ufficio di esecuzione e fallimenti, in Lugano.

Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de l'état de collocation
 (B.-G. 251.) (L. P. 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.
 L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Ct. de Vand. *Office des faillites d'Yverdon.* (794)
 Failli: Gottraux, Auguste, à la Grange de Gossens.
 Délai pour interter l'action en opposition: 27 mai 1902 inclusivement.

Einstellung des Konkursverfahrens. — Suspension de la liquidation.
 (B.-G. 280.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.
 La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Ct. de Genève. *Office des faillites de Genève.* (807)
 Faillis: Delamure & Co, fabricants de vis et filières, Quai de St-Jean.
 Délai d'opposition à la clôture: 27 mai 1902 inclusivement.

Schluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite.
 (R.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Bern. *Konkursamt Burgdorf.* (800)
 Gemeinschuldner: König, Johann, Metzger, in Burgdorf.
 Datum des Schlusses: 14. Mai 1902.

Ct. de Berne. *Office des faillites de Courtelary.* (804)
 Failli: Breguet-Glauser, Auguste, fabricant de secrets, à St-Imier.
 Date de la clôture: 23 avril 1902.

Kt. Basel-Stadt. *Konkursamt Basel-Stadt.* (784)
 Gemeinschuldner:
 Holzwarth-Schillinger, Johann, in Basel.
 Binkert-Siegmund, Eduard, in Basel.
 Datum des Schlusses: 14. Mai 1902.

Kt. Basel-Stadt. *Konkurskreis Basel-Stadt.* (795)
 Gemeinschuldner:
 Lippmann, Louis, Kleiderhändler, in Basel.
 Brunschwig-Dietisheim, Isaak, Konfektionär und Kleiderhändler, in Basel.
 Datum des Schlusses: 13. Mai 1902.

Ct. de Vand. *Office des faillites de Nyon.* (797)
 Failli: Borios, Emile, hôtelier, à Nyon.
 Date de la clôture: 29 avril 1902.
 Le failli a été condamné par M. le président du tribunal à cinq ans de privation des droits civiques.

Ct. de Vand. *Office des faillites de Vevey.* (799)
 Failli: Kunz, Jean, jadis à l'Hôtel Bon-Port, à Territet.
 Date de la clôture: 9 mai 1902.

Widerruf des Konkurses. — Révocation de la faillite.
 (B.-G. 195 u. 317.) (L. P. 195 et 317.)

Kt. Basel-Land. *Konkursamt Sissach.* (801)
 Gemeinschuldner: Weil-Bloch, Berthold, Kaufmann, von Sulzburg (Baden), in Gelterkinden.
 Datum des Widerrufs: 13. Mai 1902.

Kt. Aargau. *Bezirksgericht Zofingen.* (785)
 Gemeinschuldner: Ott, Friedrich, Mehl- und Getreidehandlung, in Aarburg.
 Datum des Widerrufs: 23. April 1902.

Ct. de Genève. *Tribunal de première instance de Genève.* (805)
 Failli: Heller, Gustave, Boulevard des Philosophes, à Genève.
 Date de la révocation: 15 mai 1902.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.
 (B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Luzern. *Konkurskreis Reiden-Pfaffnau.* (802)
Waren- und Fabrikate-Steigerung.

In Konkursachen des Bähler, L. E., Handelsmann, in Roggliswil, gelangen Montag, den 19. und Dienstag, den 20. Mai 1902, sowie nötigenfalls noch den darauffolgenden Tag, je vormittags von 9 Uhr an, beim Hause des Schuldners im Dorf Roggliswil gegen Barzahlung an öffentliche Steigerung: Die Ladenwaren und eine Anzahl Fahrhabegegenstände.

Kt. Luzern. *Konkursamt Schüpfheim.* (788)
 Gemeinschuldner: Bay & Broggini, Bauunternehmer, in Schüpfheim.
 Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Samstag, den 7. Juni 1902, von vormittags 9 Uhr an, bei der Baracke auf Vormühleboden, in Schüpfheim (vis-à-vis der Bahnstation).

Steigerungsobjekte: eine Arbeiter-Baracke, 1 Quantum Gerüstlatten, Gerüstlatten, Gerüsthebel, Gerüstböcke, Gerüstseile, 1 Feldschmiede, 1 Wellenbock, 1 Zahnwalze, 2 Schubkarren, diverse Stein- und Tragbahren, 2 Steinschlitten, 1 Sandgitter, 1 Cementbodenwalze, 1 Fusswinde, 1 Quantum Gipsmodelle, 1 Quantum Plasterkübel, Plasterschaukeln, ca. 600 Riegelsteine, ca. 400 Dachziegel, 200 Gipssteine, ca. 50 Cementplatten, 1 Mosaikstiegentreppe, 1 Postament, 6 Cementröhren, div. Giesskannen, 1 Quantum altes Eisen, etc.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation de concordat.
 (B.-G. 304.) (L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung abbringen.
 Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Luzern. *Präsidium des Bezirksgerichts Luzern.* (796)
 Schuldner: Rast, Albert, Vergolder, Zürichstrasse, in Luzern.
 Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Donnerstag, den 22. Mai 1902, vormittags 11 Uhr, im Sitzungssaale des Bezirksgerichts, Zürichstrasse Nr. 6, in Luzern.

Schuldner: Studer, Ad., Sattler, Hertensteinstrasse, in Luzern.
 Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Donnerstag, den 22. Mai 1902, vormittags 11 1/2 Uhr, im Sitzungssaale des Bezirksgerichts, Zürichstrasse Nr. 6, in Luzern.

Kt. Basel-Land. *Obergerichts-Kanzlei in Liestal.* (790)
 Die obgenannte Amtsstelle macht hiemit bekannt, dass Freitag, den 30. Mai 1902, vormittags 9 Uhr, das Obergericht des Kt. Basel-Land in seiner Eigenschaft als Nachlassbehörde über den von Adam, Albin, in Allschwil eingereichten Nachlassvertrag verhandeln und Beschluss fassen wird.

Gemäss Art. 304 des Betreibungsgesetzes werden die bei diesem Nachlassvertrag beteiligten Gläubiger, Bürgschaftsgläubiger unbegriffen, eingeladen, ihre allfälligen Einwendungen gegen den Nachlassvertrag einzubringen und zu deren Begründung sich im Sitzungslokale im Regierungsgebäude zu Liestal einzufinden.

Bestätigung des Nachlassvertrags. — Homologation du concordat.
 (B.-G. 305.) (L. P. 305.)

Kt. Bern. *Betreibungsamt Aarberg.* (793)
 Schuldner: Briggien, Samuel, Johann Kaspars, von Spiez, gew. Wirt im Gasthof zum «Hirschen» in Lyss.
 Datum der Bestätigung: 30. April 1902.

Ct. de Berne. *Président du tribunal de Porrentruy.* (806)
 Débiteur: Schirmer, Georges, Grands magasins du Louvre, à Porrentruy.
 Date de l'homologation: 5 mai 1902.

Kt. Schwyz. *Bezirksgericht Schwyz.* (808)
 Das Bezirksgericht Schwyz hat unterm 1. Mai 1902 den Nachlassvertrag des Silvestri, Josef, Bella Vista, Urniberg-Engenbohl, genehmigt, und denselben auch für die nicht zustimmenden Gläubiger verbindlich erklärt. Infolge unbenutzten Ablaufes der Einspruchsfrist ist dieser Nachlassvertrag in Rechtskraft erwachsen.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Kaffeehandel Brasiliens im Jahre 1901.

Herr Konsul Falcke in Rio de Janeiro schreibt: Als Ausfuhrhafen brasilianischen Kaffees, der jetzt annähernd drei Viertel der Weltproduktion darstellt, kommen in erster Linie Santos und Rio de Janeiro, ausserdem fast nur noch Victoria (Esp. Santo) und Bahia in Betracht, indessen ist die Bedeutung der beiden letzteren Plätze für den Artikel eine verhältnismässig geringfügige. Da das Erntejahr für Kaffee vom 1. Juli bis 30. Juni gerechnet wird, umfasst das Jahr 1901 die zweite Hälfte der Ernte 1900/1901 und die erste Hälfte der Ernte 1901/1902. Mit Rücksicht auf diese Nichtübereinstimmung des Ernte- und des Kalenderjahres sind in der nachstehenden Uebersicht die Ergebnisse des ersten und des zweiten Halbjahres getrennt aufgeführt. Die Mengeneinheit ist durchgehend der Sack zu 60 kg.

Ankünfte im Kalenderjahre 1901* (Rio de Janeiro und Santos):

	I. Halbjahr	II. Halbjahr	Insgesamt
Rio de Janeiro . . .	1,334,701	8,600,033	9,934,734
Santos	2,560,549	7,037,276	9,597,825
Zusammen 1901 . . .	3,895,250	10,637,309	14,532,559
" 1900	2,270,741	7,093,986	9,364,727
" 1899	3,192,084	6,716,135	9,908,219

Die Pflanzern mussten wegen Geldknappheit die Ware so rasch als möglich auf den Markt werfen. Insgesamt sind die Ankünfte beider Häfen mit 14,532,559 Sack infolge des ausserordentlichen Ertrages des laufenden Erntejahres 1901/02 um 5,167,852 Sack grösser als in 1900 und um 4,624,340 Sack grösser als in 1899 gewesen.

Die bereits 1900 fast ununterbrochen gestiegenen Vorräte haben im Berichtsjahr noch weiter zugenommen und betrugen am 31. Dezember 1901 in Rio de Janeiro 377,631, in Santos 1,201,815, insgesamt 1,579,496 Sack, gegen 1,464,710 im vorhergehenden und 817,274 Sack im Jahre 1899. Da auch die Vorräte in Europa und in den Ver. Staaten Nordamerikas so grosse sind wie nie zuvor, wird wohl mit Recht geltend gemacht, dass, selbst wenn die Ernte 1902/3 den ungünstigsten Schätzungen entsprechen sollte, ein Mangel an Kaffee im laufenden Jahre nicht eintreten kann.

Der Ausfuhrzoll auf Kaffee beträgt in den in Betracht kommenden Staaten Rio de Janeiro, Minas Geraes, Sao Paulo und Espirito Santo von 9 zu 12 % des wöchentlich festgesetzten Verkaufswertes im Verschiffungshafen. Die Einnahme an Kaffeezöllen ist für das Jahr 1901 auf insgesamt etwa 50 Mill. M. zu schätzen; für den Staat Rio de Janeiro allein ist dieselbe in den Haushaltsgesetzen für 1901 und 1902 auf 6,720 bzw. 5,658 Contos de reis veranschlagt.

* Die nachstehenden Zahlen sind zum grösseren Teile der in Rio de Janeiro erscheinenden „Brazilian Review“ Nr. 8 vom 25. Februar 1902, entnommen.

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern, etc.

Die Kaffeepreise betrugen für Rio Nr. 7 per 10 kg im Jahresdurchschnitt 1901 5,237, 1900 8,491 Reis, Santos guter Durchschnitt nur 10 kg im Jahresdurchschnitt 1901 4,831, 1900 7,371 Reis, New-York Nr. 7 per Pfund im Jahresdurchschnitt 1901 6,47 nordamerik. Cents, 1900 8,27.

Nachdem die Preise bereits vom März 1900 ab fast ununterbrochen gefallen waren und im Dezember 1900 mit 6,960 bzw. 5,896 Reis für 10 kg Rio Nr. 7 bzw. Santos guter Durchschnitt einen dem Pflanzern nur wenig Verdienst lassenden Stand erreicht hatten, dauerte diese rückläufige Bewegung in 1901 derart an, dass der Jahresdurchschnitt noch ziemlich 25% geringer ist als für 1900. In erster Linie ist dieses Ergebnis jedenfalls auf das vorerwähnte ausserordentliche Anwachsen der Vorräte sowie weiterhin auf den jetzt allgemein auf 14—15 Mill. Sack geschätzten Ertrag der brasilianischen Kaffee-Ernte 1901/2 zurückzuführen; die im Kaffeegeschäft immer mehr hervortretende Spekulation hat diese Momente verwertet, und erst in den letzten 3 Monaten des Berichtsjahres ist auf anscheinend übertrieben ungünstige Schätzungen der Ernte 1902/3 eine unter Berücksichtigung der damaligen Entwicklung des Wechselkurses erhebliche Besserung der Preise eingetreten. Da nach den neuerlichen Berichten das am 1. Juli 1902 beginnende Erntejahr einen Ertrag von etwa 8 1/2—9 Mill. Sack ergeben dürfte, kann nach Massgabe des Vorerwähnten auf eine wesentliche und dauernde Besserung der Kaffeepreise im laufenden Jahre kaum gerechnet werden.

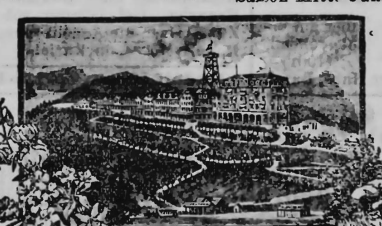
Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque d'Angleterre.					
	9 mai.	15 mai.	9 mai.	15 mai.	
Encaisse métallique	23,907,145	23,572,121	Billets émis	51,074,645	50,680,095
Réserve de billets	21,433,400	21,116,670	Dépôts publics	7,965,418	10,248,220
Effets et avances	28,231,702	29,549,755	Dépôts particuliers	41,081,113	39,742,813
Valeurs publiques	14,824,063	14,324,003			

Banque de France.					
	9 mai.	15 mai.	9 mai.	15 mai.	
Encaisse métallique	3,681,037,137	3,678,906,904	Circulation de billets	4,142,522,840	4,142,405,890
Portefeuille	432,974,335	430,242,646	Comptes cour.	575,344,108	564,637,585

Banca d'Italia.					
	20 avril.	30 avril.	20 avril.	30 avril.	
Moneta metallica	371,050,754	372,628,435	Circolazione	810,735,483	810,496,025
Portafoglio	233,943,231	104,068,299	Conti corr. a vista	104,567,477	99,667,984

Rigi-Scheidegg



NB. Post, Telegraph, Telephon.

Hotel & Pension Höhen-Kurort.

Saison Mitte Juni—Okt.

Spezialität für Magenkur. Kaltwasser- und rezele sanitarie Einrichtung. Elektr. Therapie. Angenehme, ruhige Aufzucht. Ausgedehnte, ebene Spaziergänge und Schattensplätze. (987) Eigene Sennerei. Mässige Preise.

D. Stierlin-Hauser, Propr.

Maschinenbau-Gesellschaft Basel.

Die Herren Aktionäre werden hiemit eingeladen zur

XIII. ordentlichen Generalversammlung

auf

Freitag, den 6. Juni 1902, vormittags 11 Uhr, im Lokale der Gesellschaft, Hochstrasse 34.

Traktanden:

- 1) Genehmigung der Rechnung per 31. Dezember 1901.
- 2) Neuwahl für zwei im Austritt befindliche Mitglieder des Verwaltungsrates.
- 3) Wahl der Kontrollstelle.

Um an der Generalversammlung teilzunehmen, haben die Aktionäre ihre Titel wenigstens drei Tage vor dem Versammlungstage bei der Gesellschaftskasse zu hinterlegen. Sie erhalten dagegen eine Eintrittskarte, welche auf den Namen lautet.

Basel, den 16. Mai 1902.

(1005)

Der Verwaltungsrat.

Velo-Fabrik Liestal.

Ordentliche Generalversammlung

Sonntag, den 25. Mai 1902, nachmittags 3 Uhr, in der Fabrik.

Traktanden:

- 1) Bericht der Betriebsleitung und der Rechnungsrevisoren.
- 2) Beschlussfassung betreffend die Jahresrechnung.
- 3) Beschlussfassung betr. eventuelle Reduktion des Aktienkapitals.
- 4) Aenderung, event. Ergänzung der Statuten der Gesellschaft.
- 5) Wahl des Verwaltungsrates.
- 6) Wahl der Rechnungsrevisoren.

Gewinn- und Verlustrechnung und Bilanz liegen vom 19. Mai an im Bureau der Fabrik zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Liestal, den 17. Mai 1902.

(1009)

Der Verwaltungsrat.

Société des Tramways Lausannois.

Assemblée générale ordinaire.

Messieurs les actionnaires de la Société des Tramways Lausannois sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le jeudi, 29 mai 1902, à 2 1/2 heures de l'après-midi, aux bureaux de la société, Rue St-Martin, n° 14, à Lausanne, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs.
- 2° Approbation de la gestion et des comptes au 31 décembre 1901 et décharge au conseil d'administration et aux contrôleurs.
- 3° Répartition du bénéfice de l'exercice de 1901.
- 4° Nomination de quatre administrateurs et de deux contrôleurs.
- 5° Ratification de la Convention du 7 mai 1901, relative au rachat du tronçon Calvaire — La Sallaz de la compagnie des Chemins-de-fer du Jorat.

La feuille de présence sera dressée dès 2 heures et fermée à 2 1/2 heures. Les cartes d'actionnaires pour assister à l'assemblée seront délivrées sur présentation des actions ou, éventuellement, indication de leurs numéros, jusqu'au 29 mai à midi, aux bureaux de la Société, à Lausanne.

Lausanne, le 16 mai 1902.

(1003)

Le conseil d'administration.

Seifentabrik Helvetia — Savonnerie Helvetia.

Aktiengesellschaft mit Sitz in Olten.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, 26. Mai 1902, nachmittags 2 1/2 Uhr, im Bureau der Gesellschaft in Olten.

Traktanden:

- 1) Abnahme der Jahresrechnung für 1901.
- 2) Beschlussfassung betreffend Verwendung des Reingewinnes.
- 3) Demissionsgesuch eines Mitgliedes des Verwaltungsrates, eventuell Ersatzwahl.
- 4) Neubesetzung der Kontrollstelle.
- 5) Statutenänderung.

Die Bilanz, die Rechnung über Gewinn und Verlust und der Revisionsbericht liegen vom 17. Mai 1902 hinweg zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft in Olten auf. Die Tit. Aktionäre, welche der Versammlung beizuwohnen wünschen, werden gemäss Art. 13 der Statuten ersucht, ihre Aktientitel oder einen als Ausweis über den Aktienbesitz dienenden Bankdepotschein bis spätestens zum 23. Mai 1902 am Sitze der Gesellschaft zu hinterlegen.

(1002)

Olten, den 16. Mai 1902.

Der Verwaltungsrat.

Büffet ♦ Restaurant Bahnhof ♦ Biel.

Table d'hôte von 11 bis 1 Uhr à Fr. 3. 50.

Restauration à toute heure.

Vorzügliche Küche, reelle Weine, feines, offenes Bier. — Empfehle mich den Herren Geschäftsreisenden und Passanten bestens.

(1267)

Alfred Pillou.

Aktiengesellschaft der Eisen- & Stahlwerke von Georg Fischer in Schaffhausen.

Einladung zu einer ausserordentlichen Generalversammlung Mittwoch, den 28. Mai 1902, vormittags 10 Uhr, im ersten Stock der Kaufleutstube in Schaffhausen.

Traktanden: Statutenrevision.

Die Eintrittskarten können bis zum Tage vor der ausserordentlichen Generalversammlung gegen Vorweisung der vertretenen Aktien bezogen werden bei der Bank in Zürich, bei der Bank in Schaffhausen und auf unserm Verwaltungsgebäude.

Am Tage der Generalversammlung werden keine Eintrittskarten mehr verabfolgt.
Schaffhausen, den 13. Mai 1902. (983)

Der Verwaltungsrat.

Aktiengesellschaft der Eisen- & Stahlwerke von Georg Fischer in Schaffhausen.

Einladung zur VI. ordentlichen Generalversammlung: Mittwoch, den 28. Mai 1902, nachmittags 2 Uhr, im ersten Stock der Kaufleutstube in Schaffhausen.

Traktanden:

- 1) Geschäftsbericht.
- 2) Bericht der Rechnungsrevisoren und Abnahme der Jahresrechnung, abgeschlossen per 31. Dezember 1901.
- 3) Antrag des Verwaltungsrates mit Bezug auf das Rechnungsergebnis vom Jahre 1901.
- 4) Wahl des Verwaltungsrates.
- 5) Wahl der Rechnungsrevisoren und deren Suppleanten.

Der Gewinn- und Verlust-Konto und die Bilanz, abgeschlossen per 31. Dezember 1901, sowie auch der Bericht der Rechnungsrevisoren, liegen von heute an in unserm Verwaltungsgebäude zur Einsichtnahme für die Herren Aktionäre auf.

Die Eintrittskarten können bis zum Tage vor der Generalversammlung gegen Vorweisung der vertretenen Aktien bezogen werden bei der Bank in Zürich, bei der Bank in Schaffhausen und in unserm Verwaltungsgebäude. Am Tage der Generalversammlung werden keine Eintrittskarten mehr verabfolgt.
Schaffhausen, den 13. Mai 1902. (982)

Der Verwaltungsrat.

Emmenthalbahn.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Sonntag, den 1. Juni 1902, vormittags 11½ Uhr,
im Hotel zum „Löwen“ in Langnau.

Traktanden:

- 1) Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Rechnungen und Bilanzen, sowie Feststellung der Dividende für das Jahr 1901.
 - 2) Ersatzwahlen in den Verwaltungsrat für:
 - a. Die im periodischen Austritt sich befindlichen Mitglieder, Herren Nationalrat Brosi in Solothurn, Fürsprecher Schnell in Burgdorf, Direktor Eisenmann-Müller in Biberist, Nationalrat Vigier in Solothurn und Stadtkassier Schöpfer in Solothurn.
 - b. Die demissionierenden Mitglieder, Herren Dr. J. Oberer, gew. Direktor der Schweiz. Centralbahn, und Jb. Walther, Landwirt in Oberburg.
 - c. Das verstorbene Mitglied, Herrn Grossrat Andreas Schmid.
 - 3) Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten pro 1902.
- Jahresrechnung, Bilanzen, Belege und Revisionsbericht sind vom 17. Mai an im Verwaltungssitz der Gesellschaft in Burgdorf zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.
- Die Stimmkarten und der gedruckte Geschäftsbericht können gegen Ausweis des Aktienbesitzes vom 29.—31. Mai im Verwaltungsgebäude der Gesellschaft in Burgdorf, bei der Solothurner Kantonalbank in Solothurn, bei der Gemeindegemeinschaft in Oberburg, bei den Herren Verwaltungsräten Meier, Direktor in Gerlafingen, Leuch in Utzenstorf, Cucnin in Kirchberg, Haldimann in Goldbach, Althaus in Lützelflüh, Schürch in Sumiswald, Stotzinger in Lauperswil, Alb. Berger in Langnau, sowie am Versammlungstag vor Beginn der Verhandlungen bezogen werden.
- Die Stimmkarten berechtigen am 1. Juni (Versammlungstag) zur freien Fahrt auf der Emmenthalbahn nach Langnau zum Besuche der Generalversammlung und zurück.
- Der folgende, auf allen Stationen anhaltende Extrazug Neu-Solothurn-Burgdorf gelangt zur Ausführung: Neu-Solothurn ab 9.30 Uhr, Biberist 9.38, Gerlafingen 9.41, Utzenstorf 9.49, Aefligen 9.56, Kirchberg 10.00, Burgdorf an 10.07. In Burgdorf Anschluss an den fahrplanmässigen Zug Nr. 43: Burgdorf ab 10.25, Langnau an 11.20. (990)
- Solothurn, den 17. Mai 1902.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
A. Brosi, Nationalrat.

Weinhandlung zu übergeben.

Aus Gesundheitsrücksichten ist eine seit vielen Jahren existierende, in vollem Betriebe stehende

Wein- & Liqueurhandlung

in vinicoler Gegend der Westschweiz per sofort oder nach Uebereinkunft zu übergeben. Der bisherige Eigentümer würde sich eventuell mit Kapital am Geschäfte auch fernerhin beteiligen.

Auskunft erteilt Amtsnotar G. Fehlmann in Biel. (975)

Buchdruckerei JENT & Co in Bern — Imprimerie Jent & Cie à Bern

Filzfederkasten
aus ersten ameri-
kanischen Filzfedern
direkt importiert.
Man verlange
Preisliste.
Kaiser'sche
Papeterie Bern

(906)



Anzüge (970)
jeder Bauart.

Jünger, tüchtiger Kaufmann,
kautionsfähig, wünscht (991)

Vertretungen event. Dépôts

leistungsfähiger Häuser zu über-
nehmen. 1^a Referenzen. Offerten
sub Z O 3614 an die Annoncenex-
pediton Rudolf Mosse, Zürich.

Stelle-Gesuch.

Tüchtiger, solider Kaufmann, Anf.
30, an selbständiges Arbeiten ge-
wöhnt, sucht per sofort oder später
passendes Engagement. Vorzugsweise
Metalwaren- oder Baumaterialien-
Branche. Gef. Offerten sub Chiffre
Z O 3541 an die Annoncenexpedition
Rudolf Mosse, in Zürich. (977)

Rudolf Mosse, Zürich-Bern.

„Schweiz“ Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft Zürich.

Die Tit. Herren Aktionäre werden hiernit zu der **Donnerstag, den 29. Mai a. e., vormittags 10½ Uhr**, im **Direktionsbureau der Gesellschaft** (Bahnhofstrasse 25) stattfindenden **zweihunddreissigsten ordentlichen Generalversammlung** höflichst eingeladen.

Die Verhandlungsgegenstände sind folgende:

- 1) Bericht des Verwaltungsrates über das Rechnungsjahr 1901, Abnahme der Jahresrechnung auf Grundlage des schriftlichen Berichtes der Rechnungs-Revisoren und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
- 2) Revision der Statuten.
- 3) Wahlen.

In Bezug auf die Stimmberechtigung erlauben wir uns, auf § 13 unserer Gesellschafts-Statuten hinzuweisen.

Die Stimmkarten stehen von Montag, den 26. Mai bis Donnerstag, den 29. Mai, vormittags 10 Uhr, auf dem Bureau der Gesellschaft zur Verfügung der Herren Aktionäre.
Zürich, den 12. Mai 1902.

„SCHWEIZ“ Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Der Direktor:
W. H. Diethelm. Blum.

Winterthurer Mosaikplatten

für Bodenbeläge und Wandverkleidungen, glatt und gerippt,
von einfachen bis reichsten Dessins, sowie Trottoirplatten
für Trottoirs, Durchfahrten etc. empfohlen (809)

A. WERNER-GRAF in Winterthur
(vormals Huldreich Graf),
Erste schweiz. Mosaikplattenfabrik.

— Dessins-Album und Preisliste zu Diensten. —